

75

HEYCO



Vom Werkzeughersteller zum Entwicklungspartner der Automobilindustrie

Von Beginn an richtig aufgestellt

Als ehemaliger langjähriger Geschäftsführer und Vorstand der HEYCO-Gruppe blicke ich heute mit aufrichtigem Stolz auf die Entwicklung des Unternehmens in den 75 Jahren seines Bestehens zurück.

Ursprünglich als Hersteller von Handwerkzeugen gestartet, entwickelte sich das Unternehmen mehr und mehr zum kompetenten Lieferanten und Entwicklungspartner der Automobilindustrie mit mehreren Standorten im In- und Ausland.

Das Jubiläum bietet eine willkommene Gelegenheit, die Leistungen derjenigen zu würdigen, die die Grundlage des Unternehmens geschaffen und durch persönliches Engagement die Entwicklung zur heutigen Größe geprägt haben.

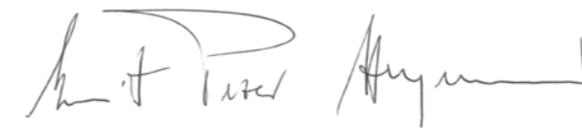
Gleichzeitig verbinde ich damit den Ausdruck meiner Dankbarkeit und Anerkennung gegenüber allen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Sie alle haben als wichtige Bausteine zur Förderung und zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

In der Hoffnung, dass diese Verbundenheit und dieses Vertrauen erhalten bleiben, wird auch die nachrückende junge Generation daran Halt und Ansporn finden.

Es gilt, Tradition mit Zukunft zu verbinden und alles daranzusetzen, durch beste Leistungen und Qualität unsere Kunden zufrieden zu stellen.

In diesem Sinne „Glück auf“!

Ihr



Ernst Peter Heynen
Gesellschafter HEYCO-Gruppe



HISTORIE: UNTERNEHMENSGESCHICHTE

GRÜNDUNG

1937

Gründung des Stammwerks HEYCO durch die **Brüder Max und Ernst Heynen** in Remscheid als Hersteller von Werkzeugen für das Handwerk und Reparaturwerkzeugen für Fahrzeuge im Keller des Familienhauses, Birgden 12.

Erstausrüstung:

- 1 Bohrmaschine
- 1 Schleifmaschine
- 1 Exzenterpresse

Fertigungsprogramm:

- Maurerkellen
- Wasserpumpenzangen
- Doppelmaulschlüssel



Im Zuge der expansiven Geschäftsentwicklung stetige bauliche **Erweiterung der Produktionsstätte in Remscheid.**

1961



Inbetriebnahme **HEYCO-WERK SÜD in Tittling / Bayern** zur Herstellung von Werkzeugen.

CARL STEINMANN KUNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH

Erwerb der **CARL STEINMANN KUNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH** in Remscheid, eines Spezialunternehmens für die Verarbeitung von Kunststoff-folien und geschäumten Dämmstoffen.

1945

1948

Ab Kriegsende **Ausweitung der Produktpalette** auf Fließbandwerkzeuge für die Automobilindustrie.



Katalog 1951



Katalog 1960

Eintritt von **Ernst Peter Heynen** in das Unternehmen.



1973

1980

Gründung der HEYCO-Tochtergesellschaft **Shamrock Forge & Tools in der Republik Irland** zur Erhöhung der Produktionskapazitäten im Bereich Qualitätswerkzeuge.





HEYCO formt und prägt

Am 1. April 1937 wurde das Unternehmen HEYCO von den Brüdern Max und Ernst Heynen gegründet, die zunächst in den Kellerräumen des elterlichen Hauses Maurerkellen fertigten. Auch wenn die Wirren des Krieges bis zur Währungsreform keine maßgeblichen Entwicklungen zuließen, wurde 1948 mit dem ersten Bauabschnitt in der Ortschaft Birgden III begonnen und die Fertigung von Werkzeugen kontinuierlich auf- und ausgebaut. Schrittweise kamen weitere Werke und Märkte hinzu. So wurde 1960 in der Nähe von Passau das HEYCO-WERK SÜD in Tittling gegründet, wo im Dreiländereck mit vielen Arbeitslosen die erste Hammerschmiede in Betrieb genommen wurde. 1973 folgte in der Republik Irland das HEYCO-WERK Irland, eine Werkzeugfertigung, die in erster Linie für den US-amerikanischen Markt produzierte.

Die aufstrebende Automobilindustrie sowohl im PKW- als auch im LKW-Bereich zählte mittlerweile zu den wichtigsten Kunden, hinzu kamen Hersteller von Traktoren, anderen landwirtschaftlichen Geräten und Flurfahrzeugen und HEYCO avancierte zum größten europäischen Hersteller von Bordwerkzeugen.

Trotz der schweren Krise in der Werkzeugindustrie 1980 setzte man weiter auf Expansion und eröffnete in Derschen/Rheinland-Pfalz ein weiteres Werk. Der damals für den Maschinenbau zuständige Standort besteht noch, ist aber heute ausschließlich auf die Kunststofffertigung ausgerichtet.

Ebenfalls 1980 begann der Wandel von HEYCO vom reinen Hersteller von Werkzeugen zum Automobilzulieferer.

Die Diversifikation wurde konsequent über den Einstieg in neue Fertigungsverfahren vorangetrieben. Die neuen Stars waren geboren, hießen Schmiede- und Kunststoffspritzgießteile, erfreuten sich bei den Kunden höchster Beliebtheit

und trugen wesentlich zur weiteren positiven Unternehmensentwicklung bei. Zahlreiche Erweiterungsbauten an allen Standorten waren nötig, um der steigenden Nachfrage nachkommen zu können. Ein weiteres Werk entstand 2000 in der Tschechischen Republik und 2004 folgte erneut eine markt- und firmenprägende Erweiterung. Am HEYCO-Gründungsort Remscheid übernahm man eine passende Industrie-Immobilie und begann hier mit den damals noch sehr neuen Techniken „Insert Moulding (IMD)“ und „In Mould Labeling (IML)“. Mittels dieser Verfahren werden foliendekorierte 3-D-Kunststoffteile produziert und im Spritzgießverfahren Folien mit Dekoren und Symbolen bedruckt, verformt, gestanzt und hinterspritzt. Die Produktpalette reicht heute von Zifferblättern über Heizungs-, Lüftungs-, Radio- und Frontblenden bis hin zu Funktionsschaltern aller Art, die in den verschiedensten Industriezweigen benötigt werden.

Neben der Fertigung und Produktdiversifikation wurden auch die „menschlichen Bereiche“ bei HEYCO stetig ausgebaut. Der Aufbau umfangreicher Konstruktionsabteilungen mit hoch motivierten Fachkräften in den Bereichen Kunststoff und Metall bildete die Basis für eine weiterführende hohe Akzeptanz als bedeutender Partner der Automobilindustrie.

HEYCO verfügt heute über eine Fertigungs- und Lagerfläche von insgesamt ca. 60.000 m². Die Maschinenkapazitäten reichen im Bereich Metall bis zu 2.500 t Presskraft und bei den Spritzgießmaschinen bis zu einer Zuhaltkraft von 1.600 t. Die Zahl der Mitarbeiter der HEYCO-Gruppe liegt heute bei 950. Die Geschäftsführung wird in der dritten Generation durch den Sohn von Ernst Peter Heynen, Wirtschaftsingenieur Markus Heynen, sowie den Geschäftsführer Diplomingenieur Gerhard Voß wahrgenommen.



Werkzeugtasche in Jeans-Optik, Ende der 70er Jahre



Werkzeugkoffer Expert Plus, Mitte der 70er Jahre



Scherenkasten aus den 50er Jahren



Design und Funktion zum Mitnehmen

HEYCO hat früh verstanden, dass ein Werkzeug allein nicht reicht und mehrere Werkzeuge zusammen den richtigen Platz brauchen, um schnell einsatzfähig zu sein. Daher konzentrierte man sich neben der eigentlichen Werkzeugfertigung auch auf die Konzeption und Entwicklung praktischer und funktionaler Werkzeugkoffer.

Zu Beginn waren es robuste Sammelbehälter, wie der heute noch beliebte Scherenkasten, dann kamen auch Design-Aspekte hinzu und mit der Expert-Kofferserie prägte HEYCO schließlich den gesamten Werkzeugkoffermarkt. Auch andere Anbieter setzten nun auf geblasene Koffer, teilweise mit Kunststoffeinlage, da der Verbraucher dies zunehmend verlangte.

Heute beliefert HEYCO den Markt mit Qualitätswerkzeugen und Werkstattlösungen, die modernste Materialien, bestes Handwerkzeug und schlichtes Design robust und praktisch vereinen.



Werkzeugkoffer Expert-Nautic-Nano von 2012

Kunststoff-Spritzgießverfahren

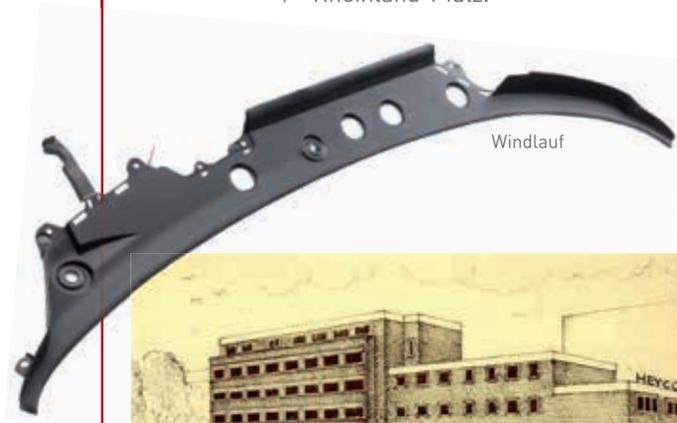
1980

Beginn der **Diversifikationsoffensive** von HEYCO. Neben der Herstellung von Werkzeugen wurde mit dem Spritzen von Kunststoffteilen und der Schmiedung sowie CNC-Bearbeitung von hochfesten Teilen für die Automobilindustrie begonnen.

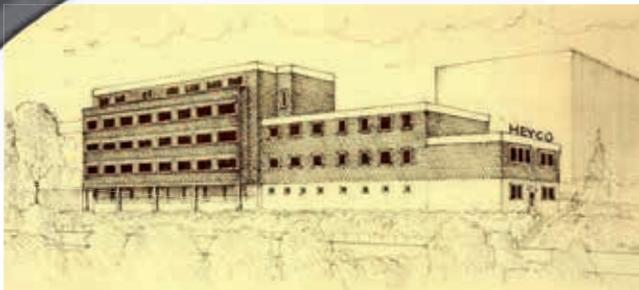


1980

Gründung eines weiteren Werkes in Derschen, Rheinland-Pfalz.



Windlauf



Ausbau der Hauptverwaltung Remscheid.

1982

Ausbau der Produktion durch Aufnahme des **Kunststoff-Spritzgießverfahrens** und Implementierung des Geschäftsbereichs Technische Kunststoffprodukte in Deutschland und Irland.



1990

Beginn der Diversifizierung in **benachbarte Anwendungsbereiche** für Kunststoffe.



1994

Gründung einer **Konstruktions- und Entwicklungsabteilung** am Standort Tittling.

1995

Gründung der **HEYTEC spol. s.r.o. in der Tschechischen Republik** als Fertigungsstandort für Qualitätswerkzeuge und Technische Kunststoffprodukte.



1997

Verlagerung des **Produktionsschwerpunktes** im Werk **Derschen** auf Technische **Kunststoffprodukte**, unter anderem Softfeeling-Lackierungen und Lasergravuren.



5 PRODUKTIONSSTANDORTE

1998

Umsatz: **125 Mio. DM** in **zwei Geschäftsbereichen** mit insgesamt **vier Geschäftsfeldern**, **drei deutschen** und **zwei weiteren** europäischen Produktionsstandorten.

Umstrukturierung der HEYCO-Gruppe. **Eintritt von Nicola Heynen** in das Unternehmen.

2000

Anlauf der IMD-Produktion in Remscheid.



Der Umzug von **HEYCO CR s.r.o.** aus den angemieteten Räumen in Temelin in den **Neubau nach Pisek** geht mit einer beachtlichen **Betriebserweiterung** einher.

Am Standort **Tittling** wurden **auf 240 m²** für den Bereich der Konstruktions- und Entwicklungsabteilung **neue Räumlichkeiten** geschaffen, um den stetig steigenden Anforderungen der Automobilindustrie mit einer Mannschaft von Projektleitern und Konstrukteuren gerecht zu werden.



Katalog 2002

Das in **Familienbesitz** befindliche Unternehmen entwickelte sich zur heutigen **HEYCO-Gruppe** mit Produktionsstätten in Europa und über **800 Mitarbeitern**. An der Spitze des Unternehmens stehen die Söhne der Gründer sowie **in dritter Generation Markus Heynen**.



2002



Heyco-Racing mit drei Autos in der neuen Rennsportsaison Die Premiere ist in Monza

Von Jürgen Coburger

loten der EM-Konkurrenz sind der Münchener Journalist Kalli Hufstadt und der Chef der Autozeitung, Jürgen Reinke

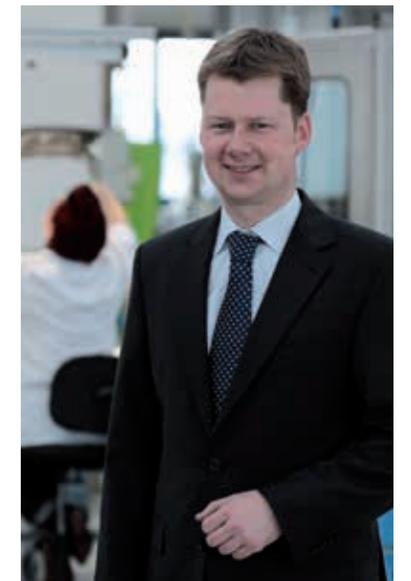
Belgien vor. Durch erhebliche Kommunikationsschwierigkeiten im technischen Bereich kam jedoch kein Sponsor-Vertrag mit dem BMW-Tyler zustande, der in dem

Rasende Begeisterung für familiäres Teamwork

Nach Beendigung meines Studiums als Diplom-Wirtschaftsingenieur und einem fast zweijährigen Auslandsaufenthalt bei Land Rover in England bin ich offiziell seit dem 1. Januar 2000 bei der HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG beschäftigt. Wenn man es jedoch genau nimmt, bin ich seit meiner Geburt eng mit HEYCO verbunden, da das Unternehmen immer die familiäre Situation mitbestimmt hat. Die Reisen unseres Vaters, Besuche in seinem Büro, die Erzählungen über seinen Vater, Jubiläen und Feste „in der Firma“ sowie ein Rennsportengagement, wo „unsere“ Fahrzeuge im Fernsehen zu sehen waren, prägen meine Erinnerung, genau wie die gemeinsamen Urlaube, in denen doch immer noch etwas aus der Ferne zu regeln war.

Auch heute ist dies der Fall. Keine Familienfeier und kein Urlaub findet statt, ohne dass irgendwann „das Geschäftliche“ eine Rolle einnimmt. Das ist auch gut so, da dies in mittelständischen Familienunternehmen so sein soll und muss, um durch Schnelligkeit und Flexibilität ihren Wettbewerbsvorteil und damit ihre Existenz zu sichern.

Auch wenn als kleiner Junge mein Berufswunsch immer Schreiner war, so wurde mir im Laufe der Jahre klar, dass ich als Nachfolger in unser Unternehmen eintreten wollte. Heute bin ich froh und stolz, dass es so gekommen ist und ich mit einer Belegschaft zusammenarbeiten darf, deren Leistungsbereitschaft und Flexibilität ihresgleichen sucht.



Markus Heynen
Geschäftsführer HEYCO

6 Standorte, 950 Mitarbeiter, 1a Qualität

Die Zertifizierungen nach international höchsten Standards bestätigen das HEYCO-Qualitätsdenken. Sie sind die Voraussetzung für alle Aufgabenstellungen der Kunden und die Grundlage einer engen, dauerhaften Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie sowie deren Zulieferern. Die HEYCO-Gruppe mit den Standorten Remscheid, Remscheid/Bergisch Born, Tittling, Derschen und Pisek (CZ) ist nach dem Qualitätsmanagementsystem der Norm **ISO/TS 16949** zertifiziert. Das Umweltmanagementsystem der Norm **ISO 14001** wurde eingeführt, die Umsetzung dieser Norm für die gesamte HEYCO-Gruppe befindet sich in der Implementierungsphase. Zahlreiche Lieferantenauszeichnungen beweisen die Zuverlässigkeit des Unternehmens und die Qualität der HEYCO-Produkte.



HEYCO Remscheid, Hauptverwaltung
Werkzeugauslieferung, Administration



Werkzeuge

HEYCO Bergisch Born
IMD- und Kunststoffproduktion



Technische Kunststoffprodukte



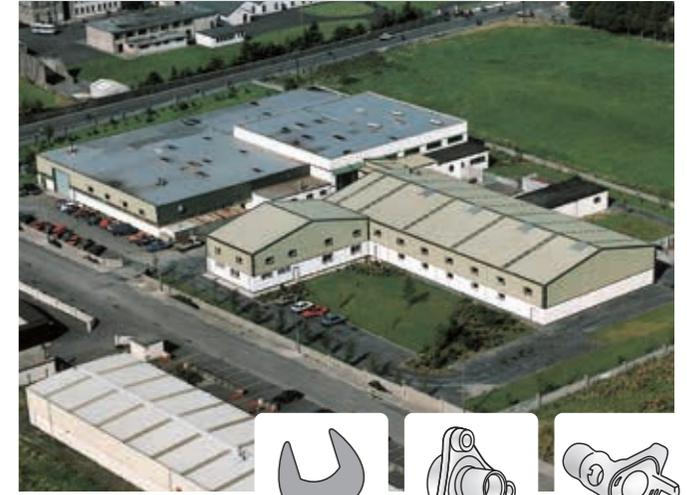
In Mould Decoration

HEYCO CR, Pisek
Kunststoffproduktion



Technische Kunststoffprodukte

HEYCO Irland
Metall- und Kunststoffproduktion



Werkzeuge



Schmiedekomponenten



Technische Kunststoffprodukte

HEYCO Tittling
Metall- und Kunststoffproduktion
Technische Entwicklung



Werkzeuge



Schmiedekomponenten



Technische Kunststoffprodukte

HEYCO Derschen
Kunststoffproduktion

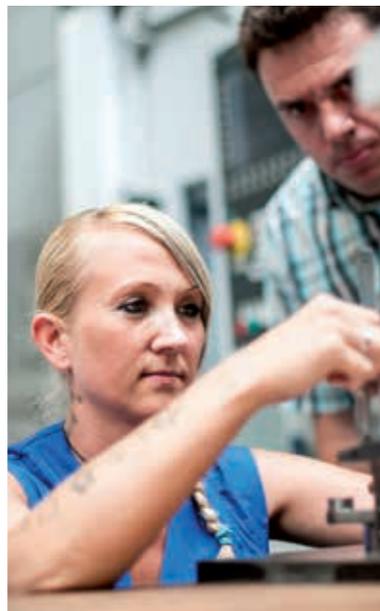


Technische Kunststoffprodukte



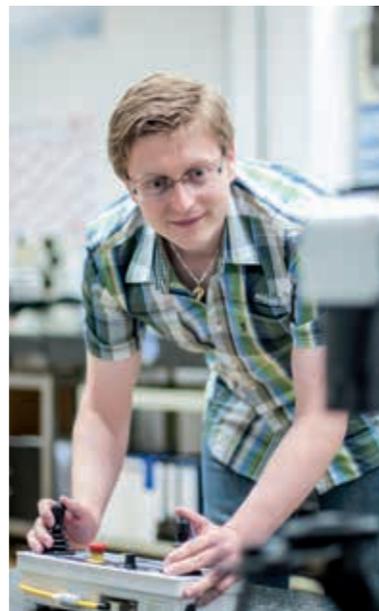
Stefan Ranzinger, stellv. Abteilungsleiter der Schmiede:

„Mein Vater arbeitete schon lange Jahre bei der HEYCO. Prägende Erlebnisse waren u. a. - 1984 Ausbildungsbeginn zum Werkzeugmacher - Durchhalten in schlechten Zeiten (Kurzarbeit) wie auch in Phasen der Hochkonjunktur (Überstunden) - der Aufbau der ersten Schmiederoteranlage zur Stabilisatorrenfertigung - Investitionen in neue Schmiedepressen (Farina 2000, Farina 2500, Hammer 6) - der vielseitige Einsatz in den verschiedenen Abteilungen und Fertigungsprozessen - die Verantwortung als Schichtführer“



Carina Schmidt, verbindet mit ihrem Arbeitsplatz in der HEYCO-Kunststofffertigung:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit hochmodernem Arbeitsumfeld und Maschinenpark
- ein sehr gutes Arbeitsklima in Bezug auf ihre Arbeitskollegen/innen auch auf einem reinen Männerarbeitsplatz
- eine interessante Tätigkeit, die sie fordert



Andreas Pinker:

„Bereits meine Ausbildung in der Firma HEYCO hat mich entscheidend in meiner beruflichen Entwicklung geprägt. Bei meiner derzeitigen Tätigkeit als Messtechniker in der Abteilung QS werde ich durch die unterschiedlichen Produkte täglich vor interessante Herausforderungen gestellt. Hilfreich dabei ist, dass wir durch stets neue Messgeräte auf dem aktuellen Stand der Technik sind und auch laufend durch berufliche Weiterbildung gefördert werden.“



Gertraud Friedrich:

„Seit 2006 arbeite ich in der Firma HEYCO und bin zugleich Betriebsratsmitglied. Die Arbeit gefällt mir, weil sie abwechslungsreich ist und gut bezahlt wird. Ich war früher im Verkauf tätig und weiß, wovon ich rede. Was für mich auch sehr wichtig ist, dass das Betriebsklima passt. Die Vorgesetzten sind in Ordnung und man kann gut mit ihnen reden.“



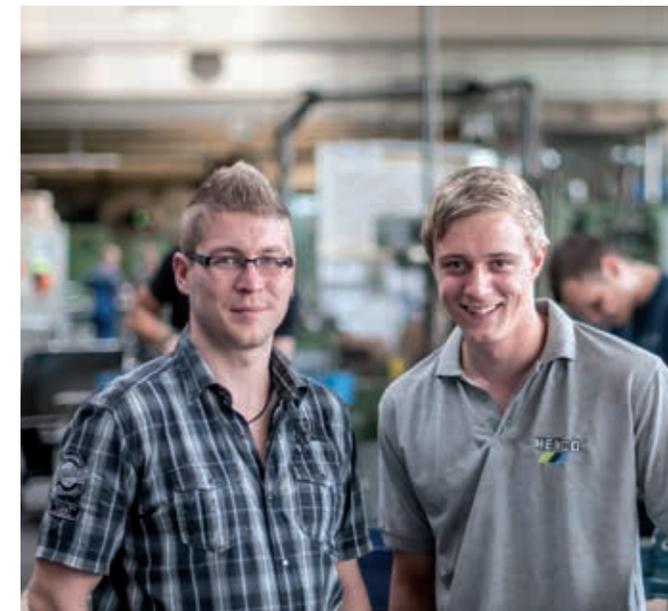
Simone Petric:

„Seit 5 Jahren bin ich in der Firma HEYCO beschäftigt. Über eine Leihfirma lernte ich den Betrieb kennen und bin dankbar, dass ich fest angestellt wurde. Der kurze Weg zur Arbeit ist für mich auch von großem Vorteil. Das angenehme Betriebsklima und der Lohn sind in Ordnung.“



Rebecca Lang:

„Ich bin seit September 2009 in der Firma HEYCO als Auszubildende 'Verfahrensmechanikerin für Kunststoff und Kautschuk' beschäftigt und nun fertig mit meiner Ausbildung. Meine Zeit als Auszubildende hat mir sehr gut gefallen, da man nie auf sich alleine gestellt war und mir viel beigebracht wurde. Meine Arbeit wird geschätzt und der Job wird gut bezahlt. Ich muss nicht weit fahren, um zur Arbeit zu kommen. Ich habe nette, hilfsbereite Kollegen und bin froh, in der Firma HEYCO weiter tätig sein zu dürfen.“



Thomas Denk, Ausbilder:

„Mich verbindet mit HEYCO: - einmal die 3½ Jahre Ausbildung zum Werkzeugmechaniker - Spaß an der Arbeit als Ausbilder - dass die Firma HEYCO immer noch ein Familienunternehmen ist und zu ihren Mitarbeitern und Auszubildenden steht - dass das Unternehmen auch in schlechten Zeiten, wie z. B. in der Wirtschaftskrise, weiterhin die Ausbildung von jungen Menschen als Investition in die Zukunft gefördert und an den Mitarbeitern festgehalten hat - dass ich alle Höhen und Tiefen in mittlerweile 15 Jahren Betriebszugehörigkeit mit dem Unternehmen gemeinsam durchgestanden habe.“

Tobias Lankl, Werkzeugmechaniker in der Ausbildung:

„Nach meinem Praktikum faszinierte mich der Beruf als Werkzeugmechaniker. Fräsen, Drehen und die anfallenden Arbeiten in meinem Praktikum gefielen mir sehr. Deshalb wollte ich hier auch gleich im Anschluss eine Lehre beginnen - was dann auch klappte. Die Arbeiten in der Ausbildungswerkstatt und im Betrieb machen mir sehr viel Spaß. Das Betriebsklima ist super und man bekommt Hilfe und Tipps, wo immer man sie benötigt. Die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker macht mir Spaß und der Beruf gefällt mir sehr. Ich stehe zu 100 % hinter meinem Ausbilder und der Firma.“

Mensch, HEYCO!

„Stimmen aus der Fertigung“

Erwerb eines neuen Produktionsstandortes in Remscheid / Bergisch Born.



Aufbau der **Transferschmiedepresse** und Einstieg in die **Produktion von hochtechnischen Sicherheitsbauteilen** für die Automobilindustrie.



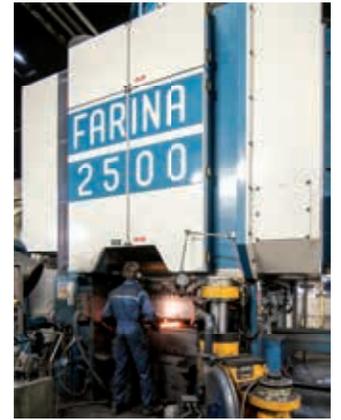
CNC-CENTER

Inbetriebnahme der **neuen CNC-Center** sowie Aufbau der neuen **Prägepresse mit 2.000 t.**



Hallenausbau für **neue Spritzgießfertigung** in Remscheid / Bergisch Born.

Neuer 10-Kammer-Prüfstand für **Kühlwasserausgleichsbehälter** am Standort Tittling Kunststoff.



Neustrukturierung der Schmiede, einhergehend mit dem Aufbau einer **neuen 2.500-t-Schmiedepresse** und der Inbetriebnahme der **Roboterschmiedung**.

Erweiterungen in der CNC-Fertigung sowie im **Werkzeugbau**.

2011
2012

2004

2006

2007

2008

2009

2010

2011

ROBOTER SCHMIEDUNG



2005

Eintritt von Herrn Ernst Peter Heynen in den Vorstand der HEYCO Aktiengesellschaft und **Übergabe der Geschäftsführung** der HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG an Herrn Markus Heynen und Herrn Gerhard Voß.

Umzug der IMD-Fertigung in die neuen Produktionsräume in Remscheid / Bergisch Born.

Beginn der **Roboterschmiedung** für Stabilisatoren am Standort Tittling.



Inbetriebnahme der neuen **Hammerlinie 6** mit 63.000 kN.

Anschaffung einer **CNC-Messmaschine** und einer **innovativen Temperaturwechselprüfanlage** für den Bereich Tittling Kunststoff.



Ernst Peter Heynen übergibt den Vorstandsposten der HEYCO Aktiengesellschaft an Markus Heynen und **wird zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Aktiengesellschaft** gewählt.





Gerhard Voß Geschäftsführer HEYCO



„Ich bin nur so stark, wie es unsere Mitarbeiter sind!“

Mein Traum als junger Mensch war es immer, Flugzeugpilot zu werden. Leider konnte ich diesen Wunsch nicht entsprechend meinen Vorstellungen verwirklichen. So hatte ich nach meinem Abitur und Beendigung meiner Ausbildung zum Maschinenschlosser entschieden, Maschinenbau zu studieren. Berufsbegleitend absolvierte ich später noch ein Zusatzstudium zum Industrial Engineer (REFA-Ingenieur).

Als Tüftler, Bastler und Autofan war für mich schon sehr früh klar, dass ich als Maschinenbauingenieur meine berufliche Karriere im Automobilbereich finden würde. Heute bin ich froh, mich damals so entschieden zu haben, auch wenn ich manchmal scherzhaft sage, dass ich seit mehr als 35 Jahren auf der falschen Seite sitze. Bekanntlich haben es die Zulieferer wesentlich schwerer als die Automobilhersteller.

Nach verschiedenen Stationen und Positionen bei Großunternehmen, wie Pierburg in Neuss (heute Rheinmetall), Löhr & Bromkamp in Offenbach, Knorr Bremse in Aldersbach und Zeuna Stärker in Augsburg (später Arvin Meritor/heute Faurecia), wo ich im Laufe meines Lebens von der Fertigungsplanung bis hin zur Geschäftsführung fast alle Positionen verantwortet hatte, bin ich im Jahr 2004 zur Firma HEYCO gewechselt, die zuvor Lieferant für meinen letzten Arbeitgeber war.

Die ausschlaggebenden Gründe waren zum einen die Vielzahl der unterschiedlichen Produktbereiche und zum anderen war mir nach meinem ersten Besuch am Standort Tittling bewusst, dass man bei HEYCO viel bewegen kann und muss, um zukünftig am Markt zu bestehen. Eine Herausforderung, wie ich sie mir stets gewünscht hatte.

So wurde in den letzten Jahren die Strategie insofern geändert, dass wir heute im Kunststoffbereich wesentlich mehr Komplettsysteme und im Metallbereich neben der Flansch- und Schlüsselproduktion viele andere Teile, wie z. B. Cabriogestänge oder Motor- und Sicherheitsteile, fertigen. Auch im IMD-Bereich und Fachhandel wurde das Produktspektrum den Marktanforderungen entsprechend erweitert. Gleichzeitig wurden viele Fertigungsprozesse teil- oder vollautomatisiert. Bei unseren Kunden ist HEYCO heute als maßgeblicher Lieferant von Kunststoff- und Schmiedeteilen bekannt.

Die Entscheidung für HEYCO wurde mir zusätzlich durch die Sympathie zur Familie Heynen sehr leicht gemacht. Darüber hinaus haben sich die kurzen Wege in einem reinen Familienunternehmen bei Entscheidungsprozessen bis heute als sehr vorteilhaft herausgestellt.

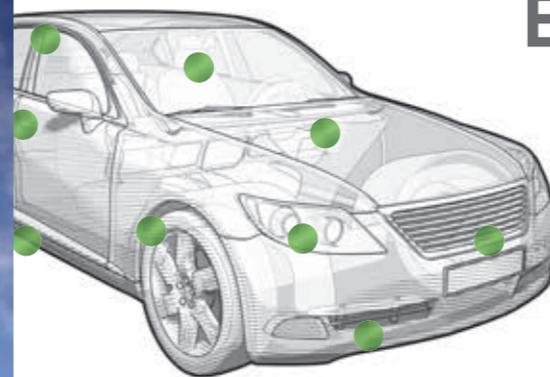
Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt auf allen Bereichen, die mit der Produktion direkt oder indirekt in Verbindung stehen, sowohl auf dem Kunststoff- als auch dem Metallsektor. Besonders stolz bin ich auf die Mitarbeiter in unserem Hause, die trotz aller Stürme fest zum Unternehmen stehen, denn meine Devise lautet stets: „Ich bin nur so stark, wie es unsere Mitarbeiter sind!“

Gerhard Voß

HEYCO

WIR STATTEN VISIONEN AUS

Vom Werkzeughersteller zum Entwicklungspartner der Automobilindustrie



HEYCO-Produkte befinden sich in vielen Baugruppen moderner Fahrzeuge und prägen Design, Stabilität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit entscheidend mit.

Bei unseren Kunden sind wir als **kompetenter Entwicklungspartner für das Modul- und Systemgeschäft** anerkannt und für unsere Prototypenfertigung geschätzt.

Unter Berücksichtigung der Kundenvorgabe entstehen an unseren Standorten in Deutschland, Irland und Tschechien mit 950 fachkompetenten und engagierten Mitarbeitern **qualitativ anspruchsvolle, technisch und wirtschaftlich ausgereifte Komponenten** für die Automobilindustrie sowie deren Zulieferindustrie.

Mit stetiger Forschungs- und Entwicklungsarbeit schafft HEYCO die Voraussetzungen für die weitere Expansion im Sinne der Kunden.



Heute so erfolgreich wie damals:
HEYCO-Qualitätswerkzeuge
als Bordwerkzeug-Erstausrüstung oder
im professionellen Anwenderbereich.



www.heyco-tools.de

www.heytec-tools.de



HEYCO



HEYTEC

Qualitätswerkzeuge und Bordwerkzeug

HEYCO genießt eine besondere Wertschätzung im Fachhandel und liefert ein qualitativ hervorragendes Werkzeugsortiment. Der hohe Innovationsgrad zeigt sich in Entwicklungen und Marktneueinführungen, die von der aktuell aufgelegten Expert-Serie bis zum Werkstattwagen aus der Reihe INTELLIGENT TOOLS mit den heutigen Bedürfnissen angepasstem Platzangebot, Softeinzug und intelligentem 2-Rad-Bremssystem mit Start-Stopp-Automatik reichen.

Die Produktion von HEYCO ist darauf ausgerichtet, Werkzeuge bis zu einem bestimmten Fertigungsgrad kostengünstig in großen Mengen herzustellen. Diese werden „on demand“ auch in kleinen Losgrößen zum hochwertigen Endprodukt unter beliebigem Label fertig gestellt. Mit unserer Premiummarke HEYCO verfügen wir über das Werkzeug für den höchsten Anspruch „Made in Germany“.

Unsere Marke HEYTEC orientiert sich am Bedarf des qualitätsbewussten Handwerkers.

Qualitätswerkzeuge im Fachhandel:

- Schraubenschlüssel
- Steckschlüsselprogramm
- Werkzeugsortimente und -koffer
- Werkstattwagen und -module
- Drehmomentschlüssel
- Schraubendreher und Schraubendrehersätze
- Zangen
- allgemeiner Werkstattbedarf

Qualitätsbordwerkzeuge:

HEYCO ist europäischer Marktführer in der Erstausrüstung mit Bordwerkzeugen für international tätige Premium-LKW- und -Automobilhersteller wie VW, Audi, Opel, Ford, Volvo, BMW, Daimler, Rover, Rolls-Royce, Bentley, Aston Martin, Toyota, MAN etc.





Abgasflansch



Nabe



Seitenteil für Motorradrahmen



Schmiedekomponenten



Auf dem Schmiedesektor ist HEYCO mit angeschlossener modernster CNC-Fertigung der führende Hersteller von Flanschen für Abgasanlagen und Katalysatoren. In diesem Geschäftsbereich entwickelt und fertigt HEYCO auch Sicherheitskomponenten für Fahrwerk und Lenkung, Stabilisatoren für Nutz- und Schienenfahrzeuge sowie Cabrio-verdecksysteme aus fast allen schmiedbaren Werkstoffen.



Ein von der Firma HEYCO entwickelter, **einteiliger Querlenker** aus geschmiedetem Stahl erbringt gegenüber einer bestehenden aktuellen vierteiligen Serienlösung eine **Gewichtseinsparung von nahezu 25 %**. Als Werkstoffgrundlage dient ein AFP (ausscheidungshärtender ferritisch-perlitischer) -Stahl, der am Markt - ohne Patentaufgaben - in Serie frei verfügbar ist. Durch geringe Legierungselemente und damit auch durch geringe Legierungszuschläge stellt er eine **kostengünstige Alternative** zu teilweise eingesetzten Serienmaterialien dar. Eine durchgeführte Bauteilberechnung zeigt die ausgewogene Bauteilbelastung unter Beachtung der Vorgaben des Automobilherstellers.



Doppelrohr



2K Einstiegsleiste



Ölbehälter



Technische Kunststoffprodukte



Auch im Bereich des Kunststoffspritzgießens gilt HEYCO als bedeutender Zulieferer der Automobilindustrie und technisch versierter Partner mit hohen Entwicklungskompetenzen. Unsere Kunststoffprodukte werden in WIT-, GIT-, 2K- oder Standard-Spritzgießtechnik hergestellt und seriensicher im eigenen Haus auf Spezialprüfständen nach Kundenvorgaben erprobt und verifiziert. Sie sind einbaufertig mit neuester Verbindungstechnologie konfektioniert, mittels Dichtungen, Buchsen, Sensoren und Normanschlüssen, einteilig oder aus mehreren Teilen, verschweißt und geprüft. Die Produktpalette umfasst medienführende Bauteile für den Motorraum, Strukturbauteile, Komponenten der Luft-Wasser-Trennung sowie komplexe 2K-Anwendungen. HEYCO hat sich als einer der führenden Hersteller für Kühlwasserausgleichsbehälter und komplexe 2K-Bauteile in Hart-/Weichausführung am Markt etabliert.



Drehzahlmesser



Blende Gang-Wahlschalter



Spiegelversteller



IMD – Insert Moulding



Mittels des Insert Moulding Verfahrens (IMD-Technik) stellt HEYCO foliendekorierte 3-D-Kunststoffteile mit integrierter Grafik und Funktion, spezieller Oberfläche sowie besonderer Haptik her. HEYCO bedruckt Folien mit Dekoren und Symbolen, bringt Folien mit Hochdruck in Form, stanzt diese auf Kontur und hinterspritzt sie im In Mould Labeling Spritzgießverfahren (IML-Technik). Die Produktpalette reicht von Zifferblättern über Heizungs-, Lüftungs-, Radio- und Frontblenden bis hin zu Funktionsschaltern aller Art, nicht nur für die Automobilindustrie.

HEYCO-Produkte sind der Maßstab für Qualität,
Zuverlässigkeit und Innovation.
Daher genießen wir die Anerkennung als zuverlässiger
und langjähriger Partner der Automobilindustrie,
der Medizintechnik sowie der Haushaltsgerätehersteller.



Entwicklung und Konstruktion

HEYCO Kunststoff, im Jahr 1981 in Tittling gegründet, sorgte bis ins Jahr 1994 zunächst nur für die Werkzeugbetreuung und Beschaffung. Eine Teileentwicklung gab es in dieser Hinsicht nicht. Es wurden Zeichnungen von fertig entwickelten Teilen zur Verfügung gestellt, die Konstruktionshoheit lag beim Kunden.

Im Jahr 1994 wurden die ersten Schritte für eine eigene Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung getätigt, zunächst bestehend aus 2 Konstrukteuren und 2 Projektleitern.

Der Einstieg in den CAD-Bereich fand im Rahmen kooperativer Konstruktions- und Entwicklungsarbeiten mit dem Kunden Opel statt. Ab diesem Zeitpunkt konnte HEYCO einen rasanten Anstieg der Umsätze und der Anforderungen im Kunststoffbereich verzeichnen.

Danach erfolgte der schrittweise Einstieg in Entwicklungsarbeiten bei BMW und Audi bis zum Jahr 2000. In diese Zeitschiene fallen unter anderem, der erste entwickelte Ausgleichsbehälter für BMW und die Entwicklung von Wasserkastenabdeckungen in 2-Komponenten-Technik für Audi.

Mit den steigenden in- und externen Anforderungen an Entwicklungs- und Konstruktionsleistungen wurden sukzessive neue CAD-Systeme installiert.

Neben Unigraphics wurde Catia V4 eingeführt, außerdem wuchs das Team stetig an und betrug im Jahr 2000 insgesamt 10 Mitarbeiter, die durch die vorgeschaltete Kalkulationsabteilung mit nunmehr 3 Mitarbeitern unterstützt

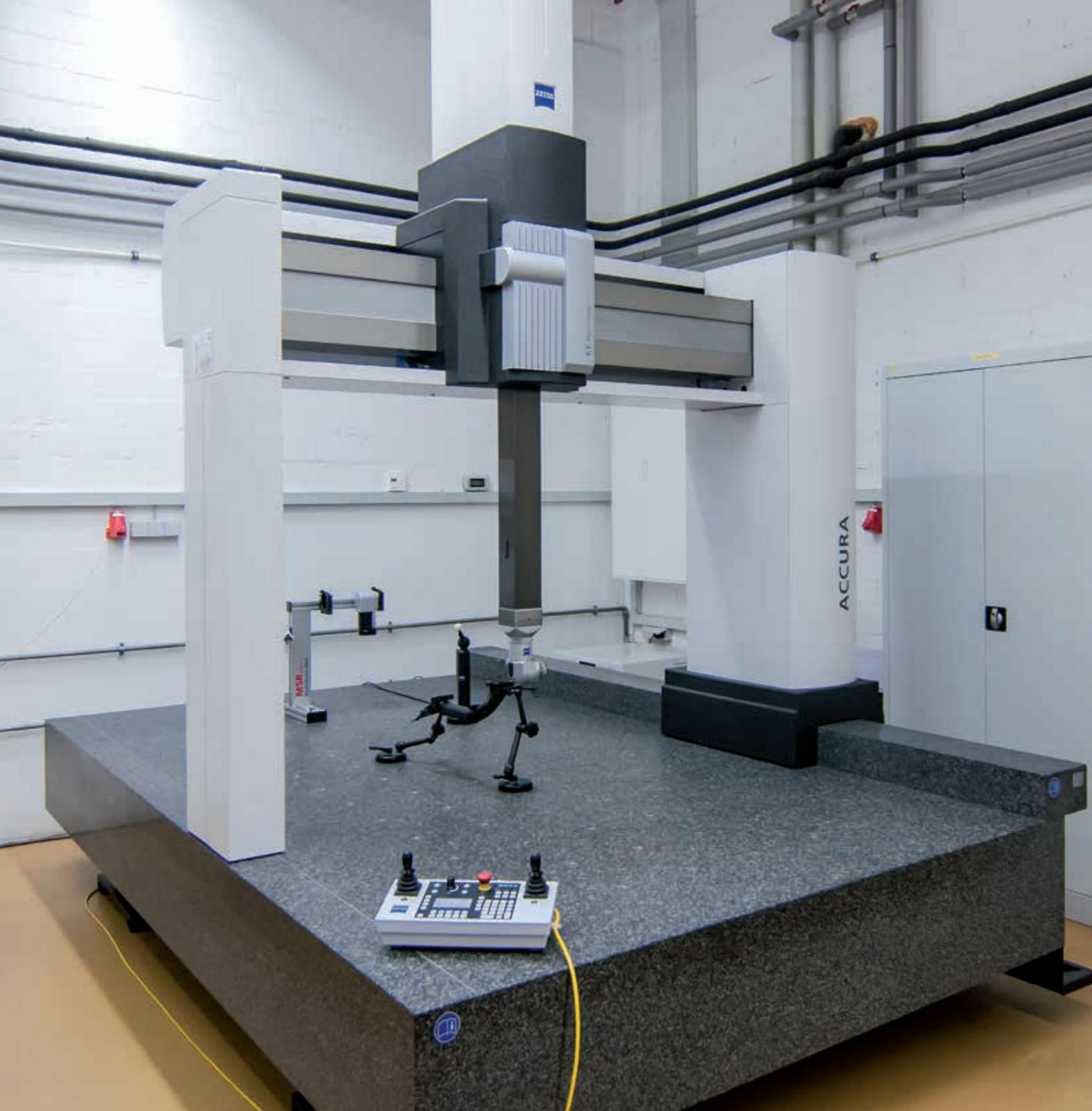
wurden. Um die Kompetenz auf diesem Bereich auszubauen und die zunehmenden gemeinschaftlichen Entwicklungsarbeiten mit den Kunden zu unterstützen, wurde der Bereich auch räumlich durch einen Neubau vergrößert. Die innovative und hoch motivierte Abteilung, bestehend aus Ingenieuren, Technikern und Meistern, wird permanent für diese Aufgaben geschult und verstärkt.

Heute besteht das 20-köpfige Team „Entwicklung und Konstruktion“ aus 13 qualifizierten Mitarbeitern in der Konstruktion und 7 erfahrenen Projektleitern.

Als optimale Ergänzung arbeitet dieses Team Hand in Hand mit der hausinternen Abteilung Qualitäts- und Messwesen.

Der Bereich Metall arbeitet konstruktiv auf dem System Catia V5 und hat sich in den letzten Jahren ständig erweitert. Gänzlich neue Artikel, z. B. Cabriogestänge und Sicherheitsteile der Automobilindustrie, fordern täglich unser Team von 7 Mitarbeitern. Die Konstruktions-schwerpunkte liegen bei allen Teilen, außer auf der Geometrie und Funktionsfähigkeit, vor allem in der Gewichtsersparnis.

HEYCO ist heute wichtiger und moderner Partner für Entwicklungen der Automobilindustrie. Die Erfüllung der Konstruktions- und Entwicklungsanforderungen gemäß Pflichtenheft für Prototypenteile, Vorserienteile und Serienteile gehören heute zum Standard, ebenso wie alle notwendigen CAD-Systeme und ein regelmäßiger (Daten-) Austausch mit den Kunden.



Qualitätswesen/Mess- und Prüfanlagen

HEYCO beschäftigt sich bereits seit 1998 erfolgreich mit innovativer Prüftechnik für Bauteile des Automobil- und Nutzfahrzeugsektors.

Über den Zeitraum von 12 Jahren wurden von HEYCO, sowohl im Metall- als auch im Kunststoffbereich, in die Entwicklung und den Bau von Prüfständen über 1 Mio. Euro und unzählige Entwicklungsstunden investiert.

Das Ergebnis ist ein hochmodernes und leistungsfähiges Prüfzentrum, das seinesgleichen sucht und als Branchen-Benchmark gilt.

Die Zufriedenheit unserer Kunden belegen wir mit der Tatsache, dass diese uns regelmäßig mit Vergleichsprüfungen von Produkten anderer Hersteller beauftragen, um einen profunden und belegbaren Qualitätsvergleich zu erhalten.

Derzeit ist bereits die 3. Generation Prüfstände im Einsatz, die u. a. die gesamte Lebensdauer eines Automobils simulieren kann.

Um die Funktion und Standfestigkeit der Bauteile zu verifizieren, erfolgen die Prüfungen unter Druck, mit entsprechenden Temperaturen sowie Kühlmitteln über 3.000 Stunden unter simulierten Realbedingungen.

Im Bereich Metall setzen wir eine 3-D-Koordinaten-Messmaschine für Erstmusterprüfberichte ein. Unsere Drehmomentprüfmaschinen decken einen Bereich von 2 bis 1000 Nm ab und wir führen Härteprüfungen und Spektralanalysen durch.



Die Zukunft fest im Visier.

HEYCO hat die Herausforderungen, die an einen zukunftsorientierten Fertigungsbetrieb gestellt werden, wahrgenommen und umgesetzt.

So sind allein in den letzten 3 Jahren Investitionen in Höhe von 15 Mio. Euro in Maschinen und Anlagen getätigt worden, die uns in die Lage versetzen, komplexe Bauteile für unsere Kundschaft zu entwickeln, zu prüfen und zu fertigen. Unser geschlossenes SAP-System ist für die optimalen Prozessabläufe verantwortlich und regelt die direkten Verbindungen online mit unseren Kunden.

Im Bereich Metallfertigung ist die Schmiede mit modernsten Pressen bis 2.500 t und Schmiedehämmern bis 6,3 Mt sowie durch den Einsatz von Robotern neu strukturiert. Es konnte so das Produktspektrum ausgeweitet werden.

Der Gesenkbau wurde durch Hochleistungshartfräsmaschinen erweitert und sichert damit eine hohe Präzision der zu fertigenden Teile. Neu gestaltet und ausgebaut

wurde auch die mechanische Fertigung. Wir arbeiten hier heute mit CNC-Dreh- und Fräsvollautomaten, die in einer Aufspannung ein komplexes Werkstück komplett bearbeiten können.

In der Abteilung Kunststoffspritzen leisten wir wertvolle Entwicklungsarbeiten mit den Systemen Catia, Pro E und Unigraphics. Wir sind Spezialisten für Teile der Luft-Wasser-Trennung in 2K-Technik mit Hart-Weich-Verbindungen sowie für Behältnisse des Motormanagements mit den dazugehörigen modernsten Prüfständen.

Unsere Maschinenkapazitäten reichen bis zu einem Zuhaltedruck von 1.600 t und laufen durch Roboterentnahme in hohem Maße mannos.

Als familiengeführtes Unternehmen sehen wir unsere weitere Zukunft in der Entwicklung und Lieferung zukunftssträchtiger und in unser Spektrum passender Produkte, maßgeblich für die Automobilindustrie, die uns aufgrund der Leistung unserer Ingenieure und Mitarbeiter weitere Umsatzzuwächse sichern werden!



Wir bedanken uns bei allen Kunden,
Mitarbeitern und Partnern für ihre
Treue und Unterstützung.





HEYCO



HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG
Birgden III/1
D-42855 Remscheid
Telefon: +49 (0) 21 91 / 205-0
Fax: +49 (0) 21 91 / 205-266
E-Mail: info@heyco.de

www.heyco.de

www.heyco-tools.de

www.heytec-tools.de